



**Fraktion „Bürger für Natur und Umweltschutz“  
im Gemeinderat Holzgerlingen**

K. Rapp, H. Renz, J.-U. Renz, M. Rupprecht, A. Scarano-Salemi

**Antrag auf Erstellung eines Parkraumkonzeptes für die Innenstadt und die Wohngebiete**

1. Die Verwaltung erstellt auf Grundlage einer Parkraumanalyse ein Parkraumkonzept für die Innenstadt und die Wohngebiete.  
Dabei ist neben dem öffentlichen Parkraum insbesondere auch die private Parkraumreserve zu erfassen.  
An der Erstellung sind die Bürgerschaft, die Gewerbetreibenden und der Gemeinderat entsprechend zu beteiligen.

**Begründung**

Gemäß Straßenverkehrsrecht (§ 6a Abs.6 StVG) können Kommunen für das Parken Gebühren erheben, für den Innenstadtbereich kann mit einer differenzierten Parkraumbewirtschaftung regulierend auf eine lebendige Innenstadt für Alle eingewirkt werden.

Dazu gehört beispielsweise ein „Sammeltarif“ (kostenloses Kurzparken) und das „Handyparken“ (Parkplatzfinden und Bezahlen per App/LoraWAN).

Dort, wo die Parkraumbewirtschaftung schon länger eingeführt ist, fordert der Einzelhandel deren Ausweitung (*HBE – Handelsverband Bayern Parken in der Stadt. Positionspapier, München 2014*).

In den Wohngebieten ist nicht zuletzt durch den Ausbau der Elektro-PKW-Mobilität (genutzt oft als Dritt- oder Viertfahrzeug in einem Haushalt) ein steigender Parkdruck bei bereits hohem Ausgangsniveau zu erwarten. Dort sind die Straßen durch die überwiegende Nutzung einer Fahrspur als kostenloser Stellplatz de facto Einbahnstraßen.

Ein bedarfsorientiertes Bewohnerparken kann in Wohngebieten sicherere Fußwege, neue Radwege, weniger Parksuchverkehr, weniger Schadstoffe und Lärm und das schnellere Auffinden des benötigten Parkplatzes bewirken.

Im Maßnahmenkatalog zum Mobilitätskonzept (Stand 4/2020) wurden bereits Problemfelder und Lösungsansätze zum Thema „Parken in Holzgerlingen“ skizziert.

Im Rahmen der Innenstadtentwicklung, für die 2021 insgesamt 500.000 Euro eingestellt und über die Jahre noch mehr finanzielle Mittel in Aussicht gestellt sind (KRZBB, 04.03.2021), bedarf es unserer Meinung nach einer Analyse des Parkraums in und um die Innenstadt.